

Verein punktet mit seiner Tischtennisabteilung

TSV Hollen blickt bei der Jahreshauptversammlung auf ein ereignisreiches Jahr zurück – Langjährige Mitglieder geehrt

HOLLEN. Mit den Jubiläumsfeiern zum 100-jährigen Bestehen im vergangenen Jahr liegt ein ereignisreiches Jahr hinter dem Turn- und Sportverein Hollen. In der Jahreshauptversammlung blickte Vorsitzender Holger Schnaars aber auch in die Zukunft.

Mit dem Umbau des Vereinsheims und der Umgestaltung des Weihnachtsmarktes sollen künftig neue Wege gegangen werden. Die Beiträge für die Mitglieder können dank guter Kassenlage gehalten werden. Trotzdem gab es eine Diskussion auf Anregung aus der Versammlung für eine Beitragserhöhung. Auf Grund der Kassenlage blieb es dann aber beim Vorschlag des Vorstands, keine Anhebung vorzunehmen. Schnaars kündigte zudem an, dass im nächsten Jahr ein Nachfolger für



Vorsitzender Holger Schnaars (links) und sein Stellvertreter Heiko Schmonsees ehrten Angela Meyer und Arno Päschr für ihre langjährige Vereinstreue.

Foto Gremke

ihn gefunden werden muss. Er trete nicht mehr an.

Ausdrücklich dankte der Vor-

sitzende allen Beteiligten für das Gelingen der Jubiläumswoche und der Festschrift. Im Vorjahr

wurde auch die Kläranlage für das Vereinsheim saniert und mit der Dachrenovierung begonnen. Überlegungen für einen Umbau und eine neue Nutzung werden zurzeit angestellt.

Einen großen Rahmen sollte die Ehrung langjähriger Mitglieder einnehmen – allerdings waren nur Angela Meyer (25 Jahre) und Arno Päschr (40 Jahre) anwesend. Weiter verdient gemacht haben sich für 40-jährige Treue Horst Bahrenburg, Carsten Hünken, Margarete Hünken, Gerhard Lenkeit und Manfred Gerken, für 25 Jahre Lutz Grotheer, Andrea Kühn, Marco Kück und Heinfried Teuber.

Detailliert berichteten die Fachwarte über den umfangreichen Sportbetrieb. Elf Tischtennisteams vertreten den TSV auf

Landes- (2), Bezirks- (5) und Kreisebene (4). Mit dem Nachbarverein TSV Lunestedt gehört Hollen zu den ranghöchsten Tischtennisvereinen im Landkreis. Vereinsmeister wurden Ann-Kathrin Hoyer, Thomas Schrader und André Prigge.

Zudem gab es einen Einblick in die Aktivitäten und Platzierungen der drei Herren-, der Damen-, Altherren und Altseniorenmannschaften im FC Lune. 130 Kinder und Jugendliche sind im FC Lune aktiv und werden von 16 Trainern betreut. Für die Punktspielsaison 13/14 wurden von G bis A sieben Mannschaften sowie eine B- und C-Mädchenmannschaft gemeldet.

Zum neuen Kassenprüfer wurden Stefan Schmonsees und Bernd Heißenbüttel gewählt. (mo)